

Polizei warnt aktuell vor Anrufen und Hausbesuchen von falschen Bankmitarbeitern

In den vergangenen Tagen und heute (23.02.) hat es im Kreis Unna vermehrt Hinweise zu Betrugsanrufen von angeblichen Bankmitarbeitern gegeben. Diese gaben vor, dass im Laufe des Tages Mitarbeiter vorbeikommen würden, um die EC-Karte abzuholen und die dazugehörige PIN zu erfragen.

Die Polizei warnt vor dieser betrügerischen Masche: Das Personal der Banken und Sparkassen ruft Sie nicht an, um einen spontanen Hausbesuch von Mitarbeitern anzukündigen, die anschließend die EC-Karte abholen. Auch fragt sie nicht nach Ihrer PIN. Geben Sie niemals persönliche Daten oder Bankdaten am Telefon preis!

Wenn Sie einen derartigen Betrugsanruf erhalten oder sich Unbekannte an Ihrer Haustür als Bankmitarbeiter vorstellen, wählen Sie sofort den Notruf 110.

Weitere Präventionshinweise, wie Sie sich gegen unterschiedlichste Betrugsmaschen schützen können, finden Sie unter: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/>

362 Verkehrsverstöße bei weiterem kreisweiten

Schwerpunkteinsatz

Bei einem weiteren kreisweiten Schwerpunkteinsatz hat die Polizei am Dienstag (21.02.2023) insgesamt 362 Verkehrsverstöße verzeichnet.

Einsatzkräfte der Polizeiwachen Kamen, Schwerte, Unna und Werne sowie des Verkehrsdienstes erfassten 333 Geschwindigkeitsüberschreitungen – in 68 Fällen waren die Verkehrsteilnehmenden mindestens 16 km/h zu schnell unterwegs. Auf sie kommen Ordnungswidrigkeitenanzeigen zu.

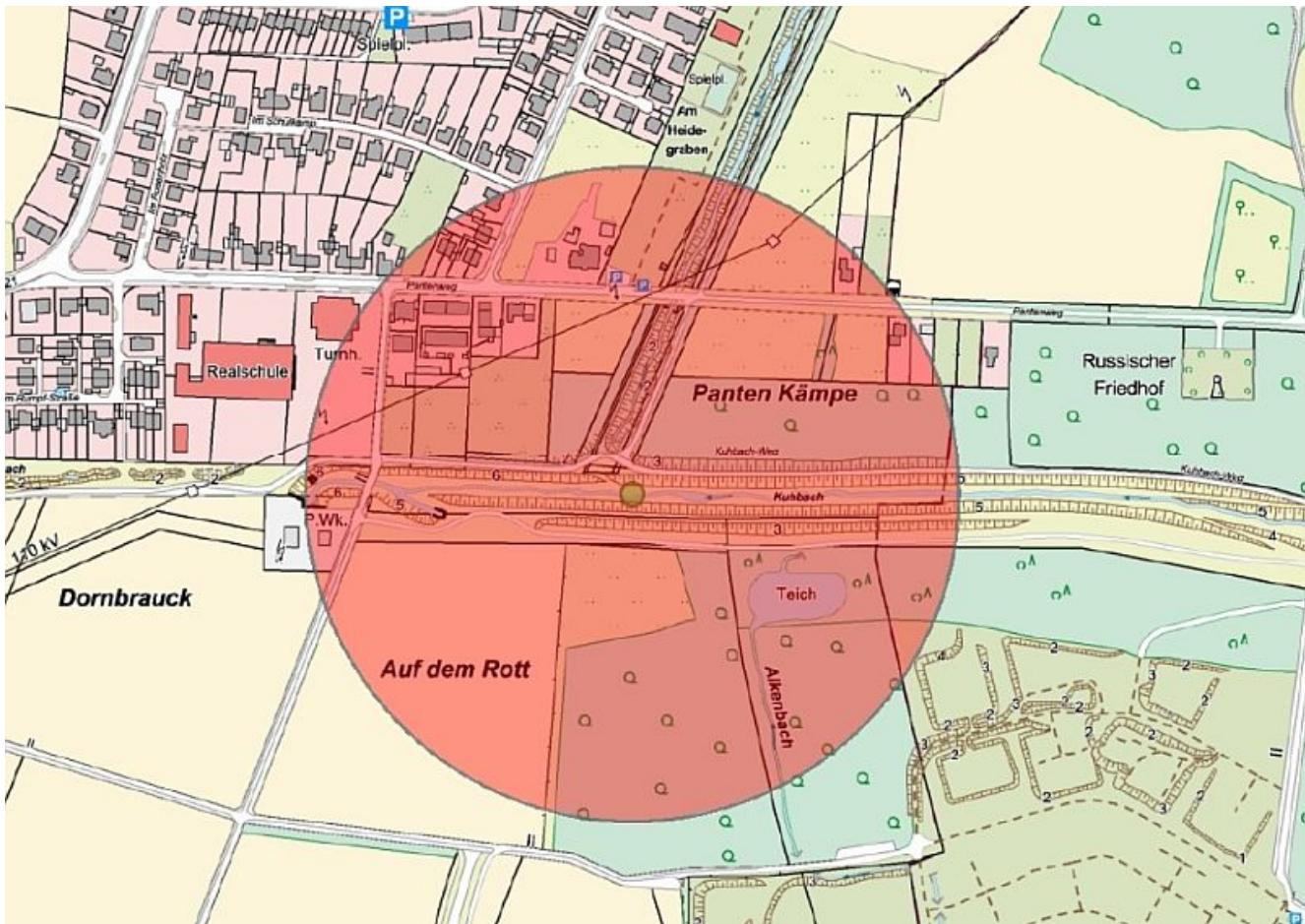
Darüber hinaus gab es zwölf Handyverstöße, drei Strafanzeigen (u. a. Fahren ohne Fahrerlaubnis) sowie 14 weitere Verstöße (u. a. Rotlicht, Gurt).

Erfreulich: Die Polizeibeamten erwischten in den Morgenstunden keine Karnevalisten, die sich nach den Feierlichkeiten an Rosenmontag mit Restalkohol ans Steuer setzten.

„Auch wenn die Verantwortung für die Sicherheit im Straßenverkehr zu allererst in den Händen der Verkehrsteilnehmenden liegt, leistet die Polizei mit diesen konsequenten Verkehrsüberwachungsmaßnahmen ihren Beitrag, die Zahl der Verunglückten zu reduzieren. Daher finden regelmäßig und unangekündigt Kontrollen dieser Art im gesamten Zuständigkeitsbereich statt“ betont die Kreispolizei.

**Verdacht auf
Bombenblindgänger am**

Pantenweg in Oberaden



Blindgaengerverdachtspunkt (grün) und Evakuierungsradius.

Im Rahmen der Bauarbeiten für die Landesstraße 821n hat sich südlich des Pantenwegs ca. 300 m östlich der Realschule Oberaden angrenzend an den Kuhbach ein Verdacht auf einen Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg ergeben. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg wird am Donnerstag, 16. Februar, den in drei Meter Tiefe festgestellten Metallkörper freilegen und – sofern sich der Verdacht dabei bestätigt – den Blindgänger im Zeitraum von 13:00 bis 15:00 Uhr entschärfen. Zum Schutz der Bevölkerung ist es erforderlich, in einem Umkreis von 250 m um den Fundort alle Personen zu evakuieren und alle Straßen zu sperren.

Die Stadt Bergkamen wird die davon betroffenen rund 90 Anwohnerinnen und Anwohner heute per Handzettel über die

Einzelheiten und den Ablauf der Evakuierung informieren. Personen, die für die Dauer der Maßnahme ein Ausweichquartier benötigen – zum Beispiel weil sie ihre Wohnung nicht aus eigener Kraft verlassen können oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind – stellt die Stadt Bergkamen die Mensa der Realschule Oberaden als Sammelstelle zur Verfügung. Die Betreuung vor Ort übernimmt das Deutsche Rote Kreuz.

Die Sperrungen nehmen die Polizei und Mitarbeiter der Stadt Bergkamen ab ca. 13:00 Uhr vor. Nach erfolgter Entschärfung erfolgt eine Entwarnung über die Webseite der Stadt Bergkamen, die lokalen Medien – darunter auch Antenne Unna – sowie die Warn-App NINA.

Verkehrsunfallflucht mit einer leichtverletzten Person: PKW touchierte Fußgänger auf Feldweg

Ein bisher unbekannter Fahrzeugführer hat am vergangenen Sonntag auf dem Turmweg, Höhe Abzweig Richtung Autobahn A 2, einen 78-jährigen Fußgänger touchiert.

Gegen 16.25 Uhr ging der Kamener mit seinem Hund und einem Bekannten im dortigen Bereich spazieren, als ein grauer Mercedes ihn beim Abbiegen berührte. Der Geschädigte konnte einen Sturz vermeiden, verspürte aber Schmerzen im Bein.

Als er darauf dem Fahrer, der die Seitenscheibe herunter gelassen hatte, mitteilte, dass er eine Anzeige gegen ihn erstatten werde, weil die Turmstraße lediglich für Radfahrer

und Anlieger freigegeben sei, fuhr der Unbekannte davon. Zuvor gab er noch an, Anwohner zu sein und dort fahren zu dürfen.

Bei dem PKW soll es sich um ein graues Mercedes Cabrio gehandelt haben. Der Fahrer sei etwa 70 Jahre alt gewesen und auf dem Beifahrersitz saß eine nicht näher beschriebene Frau.

Wer kann Angaben zum Verkehrsunfall, dem beteiligten PKW oder dessen Fahrer machen? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter 02389 921 3420 oder 921 0.

Polizei fragt: Wem gehört dieses E-Bike?



Foto: Polizei Unna

In einem Vorgarten an der Lippestraße in Werne ist am vergangenen Montag (06.02.2023) ein schwarzes E-Bike des Herstellers Hansa gefunden worden, das mit einem Schloss gesichert ist und bislang nicht als entwendet gemeldet wurde.

Das motorisierte Fahrrad stammt vermutlich aus einem Diebstahl. Die Polizei fragt nun: Wem gehört dieses E-Bike? Der rechtmäßige Eigentümer wird gebeten, sich mit entsprechendem Eigentumsnachweis an die Polizeiwache Werne unter der Rufnummer 02389-921 3420 zu wenden.

Einbruch in Bäckereifiliale am Rathausplatz: Täter brachen Tresor auf

Bislang unbekannte Täter hebelten in der Nacht zu Freitag (10.02.2022) eine Nebeneingangstür einer Bäckereifiliale am Rathausplatz auf.

Im Gebäude brachen sie eine weitere Tür und einen vorgefundenen Tresor auf. Sie entwendeten Bargeld.

Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0.

Zeugen gesucht: Ungebetener Besuch auf der Baustelle der Wasserstadt Aden



Foto: Stadt Bergkamen

Am vergangenen Samstag wurde die Baustelle der Wasserstadt Aden gegen 23:00 Uhr von Einbrechern heimgesucht. Zunächst wurde die Aufzeichnung der Baustellenkameras unterbrochen, dann wurden die Container aufgebrochen und durchsucht. Die Schadenserfassung läuft zur Zeit noch. Die Arbeiten werden durch den Einbruch nur in geringem Umfang beeinträchtigt.

Sachdienliche Hinweise zu dem Einbruch nimmt die Polizei in Bergkamen, Tel.: 02307.921-7320, gerne entgegen.

Unbekannte beschädigen mehrere Friedhofsgräber und entwenden Grabschmuck

Bislang unbekannte Täter haben am Mittwochvormittag (08.02.2023) zwischen 8 und 14 Uhr nicht nur mehrere Gräber auf dem Hauptfriedhof in Bergkamen beschädigt, sondern auch Grabschmuck entwendet. Bislang hat die Polizei 15 betroffene Grabstätten erfasst.

Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben, und weitere Geschädigte werden gebeten, sich an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Zwei Tatverdächtige landen nach Einbruch in Reifenhändel an der Werner Straße vor dem Haftrichter

Nach einem Einbruch am Dienstagabend in Bergkamen hat die Polizei zwei Tatverdächtige in Soest festgenommen.

Gegen 22.05 Uhr wurde der Leitstelle ein Einbruch in einen Reifenhändel an der Werner Straße gemeldet. Die Täter waren flüchtig.

Wenig später fiel einem Zivilwagen der Polizei Soest ein verdächtiges Auto in der Straße Lange Wende auf. Die Einsatzkräfte hielten den Pkw an und kontrollierten die

Insassen. Bei ihnen handelte es sich um zwei rumänische Staatsbürger.

In ihrem Fahrzeug befanden sich typisches Einbruchswerkzeug und Diebesgut aus dem Bergkamener Reifenhandel. Der 21-Jährige aus Köln und der 34-Jährige ohne festen Wohnsitz wurden daraufhin festgenommen und zur Polizeiwache gebracht.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dortmund werden die beiden Beschuldigten am Mittwoch (08.02.2023) einem Haftrichter am Amtsgericht Dortmund vorgeführt.

Polizei verzeichnet 145 Verkehrsverstöße bei kreisweitem Schwerpunkteinsatz

Bei einem kreisweiten Schwerpunkteinsatz hat die Polizei am Montag insgesamt 145 Verkehrsverstöße verzeichnet. Im Fokus standen zwei Hauptunfallursachen: Ablenkung und Geschwindigkeit.

Einsatzkräfte der Polizeiwachen Kamen, Schwerte, Unna und Werne sowie des Verkehrsdienstes zogen folgende Bilanz:

- 117 Verkehrsteilnehmende überschritten die vorgeschriebenen Tempolimits bis zu 15 km/h. Die Folge: Verwarnungsgelder.
- Drei Personen waren mindestens 16 km/h zu schnell. Auf sie kommen Ordnungswidrigkeitenanzeigen zu.

- Darüber hinaus gab es noch 25 weitere Verstöße (unter anderem Handy, Rotlicht, Stoppschild, Gurt).
-

Gas und Bremse auf Supermarkt-Parkplatz verwechselt: Zwei Verletzte und vier beschädigte Fahrzeuge bei Verkehrsunfall

Zwei Verletzte und vier beschädigte Fahrzeuge: Das ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Montag in Bergkamen.

Gegen 11.50 Uhr parkte eine 84-jährige Bergkamenerin mit ihrem Pkw aus einer Parklücke auf einem Supermarkt-Parkplatz an der Jahnstraße rückwärts aus. Dabei verwechselte sie ersten Erkenntnissen zufolge Gas und Bremse, beschleunigte ihren Wagen und kollidierte ungebremst mit drei Autos von einem 47-jährigen Bergkamener, einer 54-jährigen Bergkamenerin und einer 74-jährigen Bergkamenerin.

Die 74-jährige Bergkamenerin und die 54-jährige Bergkamenerin erlitten dabei leichte Verletzungen. Letztere musste zur weiteren Behandlung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden.

Drei der vier Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Die entstandenen Sachschäden belaufen sich auf etwa 12.000 Euro.